Schulinternes Curriculum im Fach Latein

Auf der Grundlage des Bildungsplans 2016 Gymnasium für die Klassen 9 und 10

Vorbemerkung:

Das vorliegende Schulcurriculum basiert auf dem aktuellen Bildungsplan 2016 Gymnasium für Latein als 2. Fremdsprache und der Arbeit mit dem Lehrbuch *Pontes*, Klett Verlag. In Klasse 9 wird das Schulbuch im Laufe des Schuljahres von der Lektüre abgelöst.

Arbeitsbereiche	**Inhaltsbezogene Kompetenzen** Die Schüler können…	**Fächerverbindungen**	**Schulcurriculum**
1. Wortschatz ➢ Erschliessung ➢ Wiederholung und Festigung ➢ Arbeit mit dem Wörterbuch	➢ Bedeutungen unbekannter Wörter durch Ableitung und unter Anwendung von Wortbildungsregeln selbstständig erschließen ➢ Unter Anleitung einen autorenspezifischen und themenbezogenen Wortschatz zusammenstellen ➢ Lektürebezogen das Bedeutungsspektrum zentraler römischer Wertbegriffe beschreiben ➢ Den bisher erworbenen Basiswortschatz festigen und gliedern ➢ Verschiedene lernpsychologisch begründete Methoden zur Festigung und Strukturierung des bisher erworbenen Basiswortschatzes vergleichen und die für sie besonderes geeigneten Methoden anwenden ➢ Nach Einführung in die wichtigsten Benutzungsregeln des Wörterbuchs das Bedeutungsspektrum von Wörtern analysieren	Fremd- und Lehnwörter aus verschiedenen Sprachen	Ableitung unbekannter Wörter vom *verbum simplex,* Kenntnis der Prä- und Suffixe *ferre* und Komposita; *fieri* Deponentien In Klassen 9 und 10 steht der gesammelte Wortschatz aus Pontes 1-3 zur Verfügung

	➢ Auch unbekannte Fachausdrücke aus verschiedenen Wissenschaften und Berufsfeldern von ihren lat. Wurzeln her erklären		
2. Satzlehre ➢ Satzglieder und Füllungsarten ➢ Kasusfunktionen / Konstruktionen ➢ Analyse von Texten	➢ Mit ihrer Kenntnis der Satzglieder und ihrer wesentlichen Füllungsarten auch komplexe lat. Sätze strukturieren und diese Strukturierung bei der Übersetzungsarbeit nutzen ➢ Weitere semantische Kasusfunktionen unterscheiden und ihre adäquate Wiedergabe beschreiben ➢ Die verschiedenen Verwendungen der nd-Formen unterscheiden und diese zielsprachenorientiert wiedergeben ➢ Die Verwendung von Komparationsformen aus dem Kontext erklären und diese Formen übersetzen ➢ Lektüreabhängig Funktionen des Konjunktivs im Hauptsatz und Nebensatz analysieren und zielsprachenorientiert wiedergeben ➢ Übersetzungsmuster für Relativsätze in Subjekt- und Objektfunktion herausarbeiten ➢ Das Zeitverhältnis der Nachzeitigkeit bei Infinitiven und Partizipien bestimmen und dem Kontext entsprechend übersetzen. ➢ Den NcI erkennen, analysieren und übersetzen		Verwendung des Adjektivs als Attribut oder Prädikativum Graphische Notation der Klassen 6-8 und die Einrückmethode werden angewendet und vertieft

	➢ Verschiedenen Funktionen von Subjunktionen systematisch zusammenstellen und visualisieren ➢ Unter Anleitung eine systematische Grammatik nutzen		
3. Formenlehre	➢ Weitere verbale und nominale Formen analysieren und zur Systematisierung in bekannte Kategorien einordnen ➢ Das Phänomen der Deponentien und Semideponentien beschreiben ➢ Regelmäßig und unregelmäßig gebildete Formen von Adverbien sowie die Komparationsformen von Adjektiven und Adverbien analysieren und mit anderen Sprachen vergleichen ➢ Verschiedene Methoden anwenden, um die Kenntnis häufiger Formen, die ihnen in der Lektüre begegnen, systematisch zu festigen ➢ Zur Analyse und Einübung von Formen zunehmend selbstständig eine systematische Grammatik nutzen		Verwendung der Cursus-Grammatik Ausgabe A, C.C. Buchner
4. Texte und Literatur ➢ Vorerschließung ➢ Übersetzung	➢ Ausgehend von sprachlichen Merkmalen eine Erwartungshaltung an den Text formulieren ➢ Geeignete Satzerschließungsmethoden selbstständig auswählen und anwenden ➢ Eine kontextgemäße Bedeutung aus einem Wörterbuchartikel zunehmend selbstständig auswählen und ihre Entscheidung begründen, auch unter Berücksichtigung der dort		

➢ Strukturierung

	auswählen und sie in geeigneter Form und mediengestützt präsentieren		Verwendung von Tablets/ Verwendung des Computerraums
5. Antike Kultur ➢ Wichtige Persönlichkeiten ➢ Umgang mit Realien	➢ Informationen zur antiken Kultur auch aus Originaltexten gewinnen ➢ Wichtige historische Persönlichkeiten charakterisieren, ihre Biografie und die Zeitumstände in Grundzügen beschreiben und ihr Bedeutung für Europa erläutern ➢ Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen aus der Zeit der Bürgerkriege nennen und erklären ➢ Traditionelle Verhaltensweisen gesellschaftlicher Gruppen in Rom beschreiben und dazu kritisch Stellung nehmen ➢ Die Bedeutung öffentlicher Rede für das politische und gesellschaftliche Leben erläutern ➢ Bei der Beschreibung antiker Kunstwerke geeignete Kriterien anwenden ➢ Den Umgang der Römer mit fremden Kulturen beschreiben und bewerten ➢ An außerschulischen Lernorten recherchieren und ihre Rechercheergebnisse präsentieren		Autoren**vorschläge** Anfangslektüre: Nepos, Phaedrus,… Auswahl weiterer Autoren: Cicero, Caesar, Ovid, Catull, Martial,… und weitere themenbezogene Autoren Evtl. Exkursion